

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 106.

Dresden, am 9. Juli

1864.

Hundertundsechste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 4. Juli 1864.

Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung.

— Registrandenvortrag von Nr. 963 bis 971. — Urlaubsgesuch und Entschuldigungen. — Berathung des schriftlichen Berichts der zweiten Deputation über den Antrag des Abg. Emmrich zu Pos. 32 des Ausgabebudgets, die Verwaltung der Staatsschulden betr. — Berathung des schriftlichen Berichts der zweiten Deputation über Differenzpunkte bei Berathung über Abth. E des Ausgabebudgets, das Departement der Finanzen betr. Pos. 30 A, N, 33 e und f. — Berathung des Berichts der vierten Deputation über die Petitionen des landwirthschaftlichen Vereins zu Altenhain etc., die Umgestaltung und Erweiterung der Landesculturrentenbank und die Verringerung der bei Benutzung derselben jetzt noch entstehenden Kosten betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 11 Uhr in Anwesenheit des Herrn Staatsministers Freiherrn von Friesen, sowie in Gegenwart von 71 Kammermitgliedern und es wird zunächst das über die letzte Sitzung vom Secretär Dr. Loth niedergeschriebene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Thümer und Linke vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Die zur Registrande eingegangenen Nummern werden der Kammer vorgetragen werden.

(Nr. 963.) Protokoll extract der Ersten Kammer vom 27. Juni d. J., die Berathung über den Antrag des Abg. von Zehmen, Schleswig-Holstein betreffend.

Präsident Haberkorn: Die Abgabe an die außerordentliche Deputation ist bereits erfolgt.

(Nr. 964.) Desgl. vom 28. Juni d. J., die geheime Berathung über Pos. 5 Abtheilung A des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

II. K. (5. Abonnement.)

(Nr. 965.) Desgl. die fortgesetzte Berathung über Abtheilung A des Ausgabebudgets, allgemeine Staatsbedürfnisse betreffend.

Präsident Haberkorn: Ebenfalls an die zweite Deputation.

(Nr. 966.) Desgl. vom 30. Juni d. J., die Berathung des mündlichen Berichts über den Antrag des Abg. von Zehmen, Schleswig-Holstein betreffend.

Präsident Haberkorn: Auch dieser Protokoll extract ist bereits an die außerordentliche Deputation abgegeben worden.

(Nr. 967.) Desgl. vom 1. Juli d. J., die Berathung über den Antrag auf Vertagung des gegenwärtigen Landtages betreffend.

Präsident Haberkorn: An die erste Deputation.

(Nr. 968.) Herr Justizminister Dr. von Behr zeigt seinen allerhöchsten Orts ertheilten, zweimonatlichen Urlaub an.

Präsident Haberkorn: Wird der Kammer vorgetragen werden. (Geschlecht.)

Es bewendet bei dieser Mittheilung.

(Nr. 969.) Petition des Fabrikanten Krauze in Hundshübel und Gen. um Wiederherstellung der provisorischen Geseße vom 15. November 1848.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 970.) Desgl. des Kunstgärtners Schwabe in Chemnitz, Verweigerung höherer Entschädigung für durch den Annaberg-Chemnitzer Eisenbahnbau ihm ruinirte Gartenfrüchte betreffend, nebst vier Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 971.) Herr Abg. Günther bittet um Urlaub auf vier Wochen vom 15. Juli d. J. ab.

Präsident Haberkorn: Will die Kammer den erbetenen Urlaub ertheilen, jedoch den Stellvertreter einberufen? — Gegen 6 Stimmen bewilligt.

Dies waren die heute zur Registrande eingegangenen Nummern. — Für die heutige Sitzung, eventuell für die morgende, habe ich wegen dringender Geschäfte bei der Kammer zu entschuldigen die Herren Abgg. Dörstling, von Kostitz-Wallwitz, Graf zur Lippe und Schreck.